

Ausgabe 84  
Auflage ca. 1350 Exemplare

# DE TÖNKER



## Bürgerzeitung

Oktober 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein Sommer ... Um einmal die positiven Seiten dieser denkwürdigen Zeit anzusprechen, sollte man vielleicht zunächst die vielen Urlauber erwähnen, die unsere schöne Region in den vergangenen Monaten besucht haben. Manche vermutlich zum ersten Mal. Die Gründe sind bekannt und müssen hier nicht noch einmal wiederholt werden. Vielleicht hat der eine oder andere es hier ja so nett gefunden, dass er im nächsten Jahr wiederkommt. Wer weiß ...

Und sonst? Viele von uns Daheimgebliebenen haben zum Beispiel ihren Garten neu entdeckt. Die Umsatzsteigerungen der Gartencenter sprechen jedenfalls dafür, dass hier etliches investiert wurde. Manch einer hat vielleicht sogar an sich selbst neue Seiten entdeckt und festgestellt, dass es zu Hause auch ganz schön ist und dass man die Hetze von einem Event zum nächsten gar nicht vermisst hat.

Sie merken schon, dass es hier positiv zur Sache geht, oder? Ja, die negativen Auswirkungen der C-Krise sind bekannt und sollen ganz gewiss nicht schöngeredet werden, aber nichts wird dadurch besser, dass es zum hundertfünfzigsten Mal erwähnt wird. Aber hoffen, dass es wieder anders wird, wollen wir schon.

In diesem Sinne grüßt

Ihre Tönker-Redaktion



### Fahrräder · Elektrofahrräder



## ZWEIRADHAUS Scheibel

- Große Auswahl
- Fahrradvermietung
- Elektroradvermietung
- Reparatur-Sofortservice



Auf dem Hasenkrug 2a · 24321 Lütjenburg  
Tel. 04381 - 46 90 · [www.zweirad-scheibel.de](http://www.zweirad-scheibel.de)



Verkauf · Reparatur · Verleih · Pannenservice

### Schwartbucker Bau Service UG

Wir führen für Sie aus:

Haus & Grundstücksservice Pflasterarbeiten

Garten & Landschaftsbau Winterdienst

Tel. 04385-5930083 Fax-5930066 [www.derschwartbucker.de](http://www.derschwartbucker.de)

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge / Laminat
- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Stuckdekore
- Farben und Materiallieferung auf Bestellung



## SVEN FREITAG

MALERMEISTER



Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau  
Tel.: 04381 / 4245 · Fax: 41 52 55  
Mobil: 0173-6025526

[www.Malermeister-Freitag.de](http://www.Malermeister-Freitag.de)

# Pflanz...

**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

**GARTENGESTALTUNG**  
**DACHBEGRÜNUNG**  
**NATURSTEINARBEITEN**  
**PFLASTERARBEITEN**  
**TREPPENBAU**  
**EINGANGSPODESTE**  
**TEICHANLAGEN**  
**PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**TEL. 0 43 85 - 59 69 21**



**Friedrich Jaworski**  
Entspannungspädagoge und  
Psychologischer Berater

04385-5961899  
24257 Hohenfelde  
Fuchsberg 23

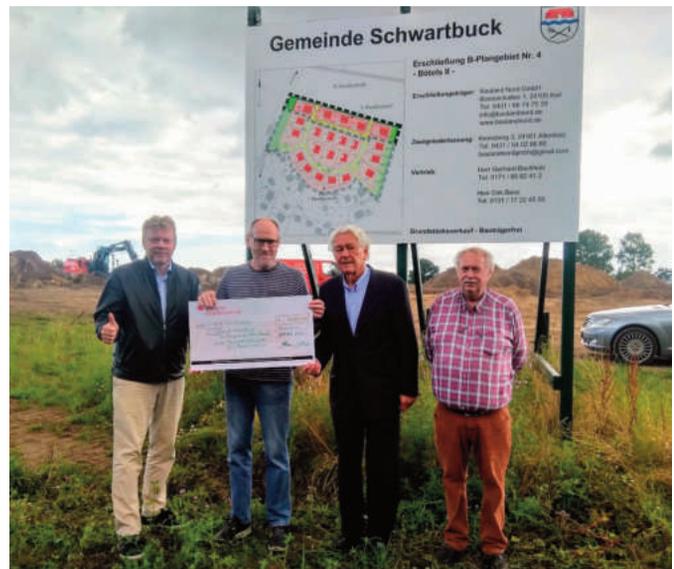
Psychologische Beratung in Individuums orientierten  
Bereich, Beratung im beziehungsorientierten Bereich und  
Hypnose zur Behandlung von Ängsten, Zwängen,  
Essstörungen, auch Süchte wie zum Beispiel Rauchen

**Fahrschule Ramm**  
Inh.: Frank Nüser \* Kurze Twiete 2 \* 24321 Lütjenburg  
Fon 04381 6313 \* Fax 04381 3242 \* Mobil 0171 1205174  
info@fahrschule-ramm.de

- **Aufbauseminare für Fahranfänger ASF**
- **Fahreignungsseminare FES**
- **Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF**
- **Begleitetes Fahren BF17**



**Theoretischer Unterricht:**  
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr  
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr



Von links: Immobilienmakler Dirk Benz, Bürgermeister Peter Manzke, Wolfgang Merkel (Bauland Nord) und Detlef Koch (Fa. Koch Tiefbau)

### Schwartbuck: Jetzt kann gebaut werden (MMM)

Als das Foto oben Anfang August entstand, befand man sich noch mitten in den Erschließungsarbeiten und wer von Schwartbuck in Richtung Hohenfelde fuhr, sah auf der rechten Seite der Straße am Dorfausgang eine ganze Weile nichts als Sandhügel und Bagger.

Das Bild dürfte sich ab Oktober verändern, denn dann kann es losgehen mit dem Hochbau auf den insgesamt zweiundzwanzig Grundstücken im Gebiet Bötels II. Es scheint, als ob noch Unentschlossene sich sputen müssen, denn sechzehn der für einen Quadratmeterpreis von 139,- Euro gehandelten Flächen sind beurkundet und vier bis fünf reserviert.

Das Foto wurde anlässlich der Übergabe eines Schecks in Höhe von 4000,- Euro gemacht, der den Schwartbucker Vereinen zugutekommen soll. Die Erschließungsträger und Vermarkter bestätigten bei dieser Gelegenheit auch, dass



es sich bei den bisherigen Käufern um eine gute Mischung zwischen den Generationen sowie Neubürgern und bereits im Ort ansässigen Bauwilligen handeln würde. Was lange währt, wird endlich gut, kann man da nur sagen, nachdem die Planung längere Zeit auf Eis gelegen hatte.

ALLES AUS EINER HAND

KOSMETIK

**HOT**

FUSSPFLEGE

**Hairstylistin on Tour**

**Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause**

**Nicole Bebeniß**

**Sie erhalten...**

- ➔ Trendhaarschnitte
- ➔ Farbliche Veränderungen
- ➔ Fußpflege und Maniküre
- ➔ Pflegeprodukte

**...das alles auch als Geschenkgutschein**

Sie haben auch die Möglichkeit, mich in meinem kleinen Salon in der Kapellenstraße 29 zu besuchen, um sich frisieren, pflegen und verwöhnen zu lassen. Für eine individuelle, kostenlose Beratung bei Fuß-, Gesichts-, Haar- oder Kopfhautproblemen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.**

Tel: 04385 / 59 38 43  
Mobil: 0163 / 44 92 55 0

Nicole Bebeniß  
Kapellenstraße 29  
24257 Hohenfelde



### Tröndel blüht auf (M.L.)

Bereits im letzten Jahr wurde entschieden, dass wir auch in der Gemeinde Tröndel Blühstreifen anlegen möchten. Gestartet sind wir mittlerweile mit drei Flächen. Zum einen haben wir einen Blühstreifen auf dem Sportplatz am Dorfgemeinschaftshaus, dann einen in Emkendorf bei der Sitzgelegenheit am Dorfteich und eine dritte Fläche befindet sich auf dem Osterfeldberg.

Die Flächen wurden ausschließlich über Spenden finanziert. Die Pflege ist bei den Blühstreifen ein wenig anders als bei unseren gemeindlichen Rasenflächen. Bei den Blühstreifen ist es wichtig, dass die Flächen nur zwei Mal im Jahr geschnitten werden und auch, dass das Schnittgut abgetragen wird. Das erfolgt ehrenamtlich. Über Unterstützung freuen wir uns natürlich immer.

# Fischerklause



## Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Weitere Informationen  
(u.a. unsere regelmäßigen Aktionen und die  
aktuellen Öffnungszeiten)  
finden Sie auf unserer Homepage

[www.Fischerklause-Hohenfelde.de](http://www.Fischerklause-Hohenfelde.de)

Das Team der Fischerklause freut sich auf  
Ihren Besuch.

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,  
Tel. 0171 7885171



# ...zeit!

**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

- GARTENGESTALTUNG**
- DACHBEGRÜNUNG**
- NATURSTEINARBEITEN**
- PFLASTERARBEITEN**
- TREPPENBAU**
- EINGANGSPODESTE**
- TEICHANLAGEN**
- PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**

## Schwartbucker Restaurant „Luv und Lee“ schließt zum Jahresende - De Tönker fragt nach

De Tönker: Hanne und Werner Schönzart, stimmt es, dass es das Restaurant „Luv und Lee“ in Schwartbuck im neuen Jahr so nicht mehr geben wird?

Hanne Schönzart: Ja, das stimmt; aus Altersgründen schließen wir unser Restaurant nach schönen, aber auch arbeitsreichen 28 Jahren. Wir sind jetzt 70 und 72 Jahre alt und wollen ab 2021 auch endlich mal ein bisschen kürzer treten.

De Tönker: Wie geht es mit dem Hotelbetrieb weiter?

Werner Schönzart: Das Hotel und die Ferienwohnungen werden von uns unverändert weiter betrieben. Im Prinzip sind wir ab Januar 2021 ein Hotel garni und bieten Übernachtung und Frühstück an. Wir haben ja 12 Hotelzimmer und 6 Appartements und können bis zu 50 Gäste unterbringen.

De Tönker: Frühstück wird also weiterhin angeboten?

Hanne Schönzart: Ja, natürlich; wir möchten ausdrücklich betonen, dass unser tolles Frühstück mit Kaffeespezialitäten und frisch zubereiteten Eierspeisen nach Voranmeldung weiterhin jedem zur Verfügung steht; also nicht nur unseren Übernachtungsgästen! Der Weinhandel außer Haus bleibt ebenfalls bestehen.

De Tönker: Wie werden Eure schönen Räumlichkeiten, also der Wintergarten und der Gartensaal, zukünftig genutzt?

Hanne Schönzart: Auf Anfrage können unsere Räumlichkeiten für Feiern gebucht werden; z.B. für Geburtstage. Auch die Schankanlage könnte mit vermietet werden.

De Tönker: Und wie geht es für Eure Angestellten weiter?

Werner Schönzart: Unser Koch Michael war 20 Jahre lang eine große Unterstützung für unser Haus; er geht nächstes Jahr einem neuen Wirkungskreis entgegen, genau wie unser Servicepersonal des Restaurants. Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit der Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern.

Unsere Hausdame Frauke, die seit 1993 immer an unserer Seite war, bleibt weiterhin im Hotelbetrieb, ebenso wie unser Zimmermädchen Lena. Wir können allerdings noch Unterstützung für die Zimmer gebrauchen und würden uns über Bewerbungen freuen!

De Tönker: Stimmt es, dass der Sparclub „Ebbe und Flut“ wie gewohnt weiter läuft?

Hanne Schönzart: Ja, natürlich. Wir sind ja weiterhin hier. Der Sparclub soll wie in der Vergangenheit weiter laufen und auch der SPD-Stammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat bleibt weiterhin bei uns willkommen. Auf Anfrage sind auch kleine Veranstaltungen bei uns weiter möglich, wie z.B. Geburtstagskaffee mit Torte und Kuchen.

De Tönker: Was werdet Ihr persönlich mit der neu gewonnenen Freizeit anfangen?

Werner Schönzart: Wir wollen Rad fahren, mal Golf spielen oder ins Theater gehen und haben endlich mehr Zeit, um uns um unsere immerhin acht Enkelkinder zu kümmern.

Und natürlich wollen wir auch mal selbst zu Gast sein und uns bei unseren Kollegen an einen schön gedeckten Tisch setzen dürfen. Darauf freuen wir uns!

Mit Hanne und Werner Schönzart sprach:

Kirsten Thomassen-Hensch





**THOMAS  
FREHSE**

2004 - 2017  
über  
10 Jahre

**Alarmanlagen, Telefonanlagen, Videoanlagen  
und Rauchmeldesysteme**

**04381 418281**

**Sicherheits- und Kommunikationstechnik**

[www.thomasfrehse.de](http://www.thomasfrehse.de)

**Lars SCHNEEKLOTH**

Phone : 0 43 85 / 8 44  
Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27

Gleschendorf 23  
24321 Tröndel



Zimmerei  
Innenausbau  
Bauunternehmen

**HOLZBAU**






**H.G.S. Haus- und Gartenservice  
Stefan Lau**

**Tel. 0175 - 19 79 585**

## Informationen aus dem Sozialverband der Ortsvereine Hohenfelde/Schwartbuck

Leider fielen die Veranstaltungen in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie alle aus, das stimmt den Vorstand sehr traurig. Ob beim gemeinsamen Frühstück oder auch beim Bingo, das Risiko war und ist immer noch hoch, gerade bei uns Älteren.

Wir konnten nicht einmal unsere Jahreshauptversammlung durchführen, sodass der alte Vorstand für drei Jahre im Amt bleiben muss (Sonderregelung), dann folgt nach einem Jahr eine erneute Wahl.

Dies gerade in der Zeit, wo unsere 2. Vorsitzende Inge Zipkat leider viel zu früh gestorben ist und die Schriftführerin und Frauenbeauftragte den SoVD verlassen hat. Diese müssen im Jahr 2021 unbedingt neu gewählt werden, natürlich steht auch der Restvorstand zur Wahl.

Wer Lust hat, im Vorstand mitzuarbeiten, kann und sollte sich bei Anke Klingbeil (Kassenwartin, 04385-1048) oder beim Vorsitzenden Albert Wichelmann (04344-4131253) melden.

Der Vorstand versucht jetzt, eine Weihnachtsfeier zu organisieren, sie muss wohl in der Gastwirtschaft mit Saal ohne Gäste stattfinden, nur die Teilnahme des Partners/der Partnerin wäre möglich.

Die Jahreshauptversammlung soll dann im März 2021 starten, wie gesagt, wer mitarbeiten möchte, gerne vorher beim Vorstand melden. **Danke!** Ich hoffe, wir alle bleiben gesund und sehen uns spätestens zur Weihnachtsfeier.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Wichelmann, 1. Vorsitzender

Malerfachbetrieb GbR

**Regina Backschat & Rüdiger Pump**  
Malermeister

**F** 1932 **H** 1972  
**R & R** 2001

Maler- und Lackierarbeiten  
Kreative Maltechniken  
Wärmedämmung  
Fußbodenverlegearbeiten  
Reparaturverglasung

Aukamp 1 • 24257 Schwartbuck  
Tel.: 04385-816 • Fax 04385-1430  
Mobil: 0172/9090710

 **HeizungSanitärSolar**  
Montage · Wartung · Reparatur

**MARTIN EICK**

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
Telefon (04381) 5282 · Fax (04381) 6358  
Mobil (0171) 3562884  
[www.eick-heizung-sanitaer.de](http://www.eick-heizung-sanitaer.de)  
Email: [info@eick-heizung-sanitaer.de](mailto:info@eick-heizung-sanitaer.de)



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
APPARTEMENTS FÜR  
VIER BIS SECHS PERSONEN  
60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
SUITEN  
45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG  
17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG  
11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE  
11:30 - 13:30 UHR  
UND  
18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

100 Jahre  
Erfolgsgeschichte

Jetzt auch in Schönberg

**Makler und Hausverwalter**  
**seit 4 Generationen**

**OTTO STÖBEN**

IMMOBILIEN

9 Filialen in Schleswig Holstein    Zentral-Büro Kiel Schülperbaum 31 · 24103 Kiel · Tel. 0431 66403-0 · info@stoeben.de    Mehr Infos unter [www.stoeben.de](http://www.stoeben.de).

**Hohenfelde: Kein Basar und Anleuchten (R.H.)**

Es ist so schade, aber die Auflagen und Hygienevorschriften machen es unmöglich, das so beliebte Tannenbaum-Anleuchten mit Basar, Punsch, Kaffee und Kuchen durchzuführen. Wir hoffen, dass sich 2021 die Lage entspannt hat und die Veranstaltung in gewohnter Form durchgeführt werden kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Und in Schwartbuck? (MMM)**

Und auch in Schwartbuck wird es in diesem Jahr weder das Tannenbaumanleuchten noch den Basar oder den Lebendigen Adventskalender geben.

Leider muss auch die traditionelle Fahrt der drei SPD-Ortsvereine zu einem der Weihnachtsmärkte in diesem Jahr ausfallen. Hoffen wir gemeinsam auf normale Zeiten.

Dokumenten- EDV- und Webservice Gunnar Lühr

- **EDV-Dienstleistung**  
 Schnelle Hilfe bei EDV Problemen für Privat- und Geschäftskunden
- **Hard- und Software**  
 Von der Maus bis zum Server. Verkauf von Hardware, Zubehör und Software.
- **Cloud Speicher und Dienste**  
 Synchronisieren von Dateien, Terminen & Kontakten über Handy, Tablet, PC etc.

Gleschendorf 20    www.edv-luehr.de    Tel.: 04385/2164900  
 24321 Tröndel    info@edv-luehr.de    Fax: 04385/2164910

## Mut zur „wilden Ecke“ im Garten (MMM)

Im Herbst, wenn das Gartenjahr sich langsam seinem Ende nähert, hat man vielleicht ein wenig Zeit, sich einmal mit dem Problem des Artenschwundes zu befassen. Inzwischen dürfte es sich herumgesprochen haben, dass es sowohl um unsere Vogelwelt, als auch um die Insekten nicht gut bestellt ist.

Und da das eine mit dem anderen zusammenhängt, kann nicht oft genug daran erinnert werden, dass Vögel wie auch Insekten ein

vielfältiges Angebot an Pflanzen benötigen, um zu überleben. Und letztendlich auch der Mensch, denn ohne Bestäubung gäbe es weder Obst noch Gemüse. Es wird deshalb dringend Zeit, etwas zur Rettung der Artenvielfalt zu unternehmen. Und dazu kann jeder, der einen Garten sein eigen nennt, etwas beitragen. Es ist zwar schön, wenn die gefiederten Freunde im Futterhäuschen Sonnenblumenkerne bekommen, aber bei der Aufzucht ihrer Jungen benötigen die Vögel Insekten, Raupen oder Würmer.

Und viele Blüten, die das menschliche Auge erfreuen, nutzen leider keineswegs der Tierwelt. So sind beispielsweise die prächtig gefüllten Pfingstrosen oder Dahlien für Hummeln oder Bienen völlig nutzlos, da sie weder Pollen noch Nektar zu bieten haben, wohingegen etliche als „Unkraut“ verschriene Pflanzen von großem Nutzen für die Tiere sind. Und wer etwas für die Schmetterlinge tun möchte, sollte daran denken, dass diese aus einer Raupe entstanden sind, deren Nahrungsbedarf nicht durch den hübschen Schmetterlingsflieger gedeckt wird. Manche Arten benötigen zum Beispiel Brennnesseln und der schöne Distelfalter trägt seinen Namen auch nicht ohne Grund.

Ich will hier nicht dazu aufrufen, das Rosenbeet zum Distelacker werden zu lassen, aber es wäre schön, wenn jeder ein wenig darauf achten würde, dass es neben den Blüten „fürs Auge“ auch welche für die Insekten gibt. Und wer genügend Platz hat, könnte vielleicht auch eine Ecke des Gartens zur Wildblumenwiese umgestalten und irgendwo am Rand einen Totholzhaufen liegenlassen, der Igel, Kröten und Käfern Unterschlupf bietet. Zwischen einem verwahrlosten Garten und einem naturnahen Garten gibt es nämlich durchaus einen Unterschied.

Jetzt im Herbst wäre Gelegenheit, sich darüber Gedanken zu machen, wie der Garten im nächsten Jahr aussehen könnte. Und einen Laub- und Reisighaufen für Igel kann man jetzt schon liegenlassen.



 **ELEKTRO-TECHNIK  
Lenkewitz**  
Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg  
Tel. 0 43 81 / 59 91 · Fax 0 43 81 / 59 90  
[www.elektro-lenkewitz.de](http://www.elektro-lenkewitz.de)

**Putzperlen (m/w/d) gesucht**  
für die Endreinigung von Ferienwohnungen.  
In der Regel finden die Endreinigungen  
an einem Samstag statt.  
Bei Interesse meldet euch gern unter der  
0175 – 19 79 585 oder aber per Mail unter  
[info@hgs-lau.de](mailto:info@hgs-lau.de)

*Zimmerei Herbert Wendland*  
*Mühlen 41,  24257 Köhn*  
*Tel.: 04385 / 5250 Fax: 5251*  
*Mail: [info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)*  
**wendland-bau.de**  
*Altbausanierung, Treppen, Fußböden, Wände, Dächer,  
Gauben, Fundamente, Asbestentsorgung, Zäune, Ställe,  
Fassaden ...*

**Büchermarkt der Landfrauen  
im Schwartbucker DGH kann stattfinden**  
Eine frohe Botschaft für alle Leseratten: Der schon  
traditionelle Verkauf gebrauchter Bücher kann auch  
in diesem Herbst wieder im Schwartbucker Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.  
Unter Einhaltung der Hygienevorschriften kann man  
sich also am **24. Oktober von 11.00 bis 15.30 Uhr**  
mit Lesestoff aller Art eindecken oder auch selbst  
Bücher loswerden.  
[info@landfrauen-hessenstein.de](mailto:info@landfrauen-hessenstein.de)

## „Es gibt kein Bier ... (MMM)

auf Hawai,“ — so hieß 1963 ein Schlager von Paul Kuhn. Wenn Ende des Jahres das einzige Schwartbucker Restaurant seinen Zapfhahn zudreht, könnte es mit leicht verändertem Text durchaus erneut gesungen werden.

Auch wenn das „Luv & Lee“ nicht zu den klassischen Dorfkrügen gehört, fügt es sich doch nahtlos in die Reihe all dieser in den letzten Jahrzehnten immer seltener gewordenen Institutionen, die nach und nach aus unseren ländlichen Gemeinden verschwunden sind. Ein Dorf ohne Krug, so etwas war in früheren Zeiten schlicht undenkbar.



Das ehemalige Gasthaus Lenkersdorf auf einer etwa um 1900 entstandenen Fotografie. Das Gebäude steht noch immer, wenn auch baulich und farblich verändert, an Ort und Stelle aber nur die Bezeichnung der Bushaltestelle davor weist auf dessen einstige Funktion hin.

Für alle Schwartbucker, die nicht mehr so ganz jung sind, ist das große weiß-blaue Haus gegenüber dem Dorfplatz denn auch immer noch „der Krug“ und auch die Bushaltestelle wird im Fahrplan (vermutlich zum Erstaunen vieler später zugezogener) als „Schwartbuck Gasthaus“ ausgewiesen. Bevor das Gebäude 1997 zum Mehrfamilienhaus umgebaut wurde, beherbergte es über 100 Jahre den Schwartbucker Dorfkrug, der für etliche Generationen den Mittelpunkt des geselligen Lebens darstellte.

Unvergessen sind den Älteren die Feste im Jahreslauf, wo zu Livemusik bis zum frühen Morgen getanzt wurde. Im Krug wurde nicht nur gefeiert, er diente vielmehr als Multifunktionsgebäude. Im Saal turnte der Sportverein, der Schützenverein baute dort seinen Schießstand auf und die Fußballer zogen sich hier um. In der Kaffeestube tagte die Gemeindevertretung und auf der Bühne probte die Theatergruppe ihren nächsten Auftritt. Es gab Skatturniere, Kinderfeste, Politik und Verkaufsveranstaltungen mit überteuerten Rheumadecken.

Seitlich vom Haus befand sich ein „Ausspann“, wo die Pferde abgeschirrt und eingestellt werden konnten, wenn der Aufenthalt länger dauerte. Ältere Schwartbucker erinnern sich noch an eine „Rööp“ (Raufe) genannte Öffnung, die ähnlich wie ein Kiosk funktionierte. Hier ließen sich die Arbeiter nach Feierabend ihre Taschenflaschen mit Korn auffüllen, der lose ausgeschenkt wurde und halb so teuer war, als in der Gaststube.

1977 hatte dann der Schwartbucker Architekt Manfred Schulz das Gebäude erworben und passte es den veränderten Ansprüchen an. Der Ausspann verschwand zugunsten moderner sanitärer Anlagen und auch die Gaststube veränderte ihr Gesicht. Aber auch die Gewohnheiten der Menschen änderten sich mit der Zeit. Man wurde mobiler, stellte andere Ansprüche und trank sein Bier nun auch häufiger vor dem heimischen Bildschirm.

So endete im Jahr 1997 die Geschichte des Schwartbucker Kruges. Der Besitzer baute das Haus vollständig um und es entstanden sieben Mietwohnungen, die 1999 erstmalig bezogen wurden. Das Aus des Schwartbucker Kruges reiht sich ein in einen landauf landab zu beobachtenden Niedergang der Dorfkrüge. Die Konkurrenz des Fernsehens, zunehmende Mobilität, ein insgesamt verändertes Freizeitverhalten sowie gestiegene Anforderungen der Genehmigungsbehörden machten es immer schwieriger, die alten Krüge rentabel zu bewirtschaften. Mit ihnen verschwand zugleich ein Stück dörflicher Kultur, deren Bedeutung weit über das rein gastronomische hinausging.

Wer mehr über den Schwartbucker Krug wissen möchte, kann in der 2016 erschienenen Dorfchronik nachschauen. Wer sie noch nicht hat, kann sie beim Bürgermeister erwerben.

## Kinderferienprogramm der SG Hohenfelde

Unter Corona-Auflagen und mit Hygienekonzept fand das Kinderferienprogramm 2020 - aber mit einer Woche Verspätung - statt. Jeden Montag trafen sich durchschnittlich 12 Kinder im Alter von 1 – 12 Jahren im bzw. am Sportheim, um einen schönen Nachmittag zu verbringen. Jugendwartin Meike Klausberger-Prieß und Jessica Lantau-Husen hatten wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Unterstützt wurden sie von Laura und Jona Lantau.

Am ersten Tag waren wir bei Frauke am Strand am Hubertsberg. Sie erklärte uns, was wir am Strand alles finden können: Feuersteine, Fossilien, wie zum Beispiel Donnerkeile, etc. Zu jedem Fund konnte sie den Kindern Informationen geben. Zwei hatten Glück und fanden sogar einen Donnerkeil. Außerdem wurden natürlich diverse Muscheln und Schneckenhäuser mit nach Hause genommen.

Am Montag darauf wurden Sandbilder aus buntem Sand gebastelt. Einige Kinder nutzten Vorlagen, wie zum Beispiel Schmetterlinge, Blumen etc., andere ließen ihrer Kreativität freien Lauf und klebten einfach drauf los. So entstanden viele verschiedene bunte Sandbilder. Einen Tag später waren wir mit den älteren Kindern (ab 8 Jahren) Minigolfen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass wir nicht im Freien, sondern im Indoor-Adventure-Golf-Holm spielten, aber trotzdem viel Spaß hatten. Batiken war das Thema am dritten Montag. Aus bunter Filzwolle wurden verschiedene Sachen (z. B. Haargummis) gebatikt.

Das Highlight - eine Woche später - war wieder das Batiken von T-Shirts. Es wurden Bänder in weiße T-Shirts geknotet und in Eimer mit Farbe (grün, blau, rot, orange) und danach 20 Minuten zum Trocknen in die Sonne gelegt.

Zum Abschluss in diesem Jahr waren wir mit den kleinen und älteren Kindern im Maislabyrinth in Sieversdorf, in dem man nicht nur die richtigen Wege finden, sondern auch noch an 7 Stationen Aufgaben lösen musste. Einige Aufgaben waren leicht, andere hatten es wirklich in sich, einige Stationen waren so gut versteckt, dass sie nicht gefunden wurden. Nach ca. 2 Stunden Laufen (vor, zurück, im Kreis) schmerzten bei einigen die Füße, da kam das kleine Picknick am Ende des Labyrinths gerade recht.

Bedanken möchte ich mich bei Frauke, Laura, Jona, bei den Helferinnen beim Aufräumen nach dem Basteln und bei den Fahrerinnen zu den „Auswärtsterminen“.

Meike Klausberger-Prieß

## Ruhe in der Hohenfelder Kommunalpolitik (R.H.)

So ruhig war es schon lange nicht mehr auf der politischen Ebene in Hohenfelde. Es gibt kaum Neues zu vermelden, die politische Sommerpause hält an. Es ist aber auch ein gutes Zeichen, denn augenscheinlich läuft es auch alles prima ohne Sitzungen und Versammlungen. Die Bürgermeisterin hat „den Laden“ im Griff und das Team der Gemeindearbeiter arbeitet vorbildlich und unaufgeregt. Im Kindergarten wird eine Kraft zur Verstärkung gesucht, da ist die Gemeinde auf gutem Weg.

Die Umrüstung der Straßenlaternen in der Gemeinde auf LED soll noch in diesem Jahr erfolgen, ebenso sollen die Solarlampen in der Strandstraße noch aufgestellt werden, sodass der Herbstspaziergang zur Ostsee nicht mehr im Dunkeln stattfinden muss. Die Sitzung des Kulturausschusses im Herbst wird verschoben, derzeit kann man noch nicht absehen, wann wieder Veranstaltungen stattfinden können. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Ihres Vertrauens oder schauen Sie auf die Homepage.

## Ein Herz für Igel (MMM)

Seit etwa einer Woche haben wir jeden Abend direkt vor dem Wintergarten Igel fernsehen (siehe Foto auf der nächsten Seite). Insgesamt kommen drei Jungtiere mit zwei Müttern und ein erwachsener Einzelgänger, die pro Nacht mehrere Packungen Katzenfutter wegputzen. Da die kleinen Igel im August geboren wurden, müssen sie, bis es im November in den Winterschlaf geht, etwa ein Gewicht von 600 g erreicht haben. Die Trockenheit und der Mangel an Würmern und Krabbeltieren macht den Kleinen zu schaffen, zumal Igel kein Fallobst fressen, wie manche Leute glauben.

Ein paar „wilde Ecken“ mit Laub- und Reisighaufen bieten den putzigen Gesellen Unterschlupf und Winterquartier. Wer den Igel beim Zunehmen helfen will, sollte daran denken, dass sie auf keinen Fall Milch oder Essensreste bekommen dürfen. Am geeignetsten ist Katzenfutter ohne Gelee oder Sauce. Abgesehen vom Niedlichkeitsfaktor sind die Stachelpelze nützliche Helfer im Garten, die so manche Schnecke vertilgen.



**Braasch**  
Immobilien GbR

Ines Braasch

Aukamp 14  
24257 Schwartbuck

Telefon 0 43 85-218  
Mobil 0173-716 40 22

[braasch-immobilien@t-online.de](mailto:braasch-immobilien@t-online.de)  
[www.braasch-immobilien.de](http://www.braasch-immobilien.de)



**STRANDLÄCHELN**  
RESTAURANT & BEACHBAR

Wir sind nur ein Lächeln vom Strand entfernt und begrüßen Euch in unserem Beach, im Restaurant oder auf der Dachterrasse mit Weitblick über die Ostsee



Unsere aktuelle Speisekarte, Aktionen und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.strandlaecheln.de](http://www.strandlaecheln.de)

Strandlächeln, Strandstr.23, 24257 Hohenfelde / Reservierungen unter: 04385/ 2169970



**Verlegen von Design-Böden**

**NEVE, der Bodenleger**

- Verlegen von Bodenbelägen z.B. Teppich, PVC, Linoleum, Laminat, Parkett, Dielenböden, Design-Böden
- Schleifen von Parkett u. Dielenböden
- u.v.m.

Mobil: 01 77 / 280 53 12 · [jneve@t-online.de](mailto:jneve@t-online.de)  
Heisch 3 · 24257 Hohenfelde · Tel.: 0 43 85 / 59 33 54 · Fax: 0 43 85 / 23 53 17



Das Foto oben gehört zum Igelbericht auf der vorherigen Seite. Die Igelkinder mit Mutter am Katzenfutterbufett. Der kleinste wog zu Beginn der regelmäßigen Fütterung nur 180 g. Mitte November sollten es gerne 600 g sein.

### Die neuen Straßen (M.L.)

Die Teerdecken der Straßen Emkendorfer Weg, Hessensteiner Weg und auch der Schloßberg sind nun bereits einige Wochen fertig gestellt und können trotz noch einiger offener Restarbeiten wieder ohne Einschränkungen genutzt werden.

Die Zeit der Bauarbeiten barg aber auch die ein oder andere Herausforderung, die wir zum Glück alle gemeistert haben. Dies war aber auch nur möglich, da wir zusammengehalten haben und den Anwohnern durch unkonventionelle Lösungen der Landwirte geholfen wurde.

Zum einen wurde eine Koppel von einem Landwirt als Parkmöglichkeit zur Verfügung gestellt, damit die Anwohner der betroffenen Straßen dort parken konnten, ein anderer Landwirt wiederum erlaubte für die Anwohner der Fakenscheide die Überfahrt über seine Koppel zur Hauptstraße hin. Das war gerade für eine Dialysepatientin der Fakenscheide lebensnotwendig. Ich bin mir sicher, dass es da noch die ein oder andere kleine nette Geschichte gibt, die uns zeigt, wie wertvoll eine gute Nachbarschaft ist.

Alles in allem können wir zufrieden sein und dankbar für die Hilfsbereitschaft untereinander. Schade nur, dass die Straßen, hier vor allem der Emkendorfer und der Hessensteiner Weg, trotz ausgewiesener 30er Zone, nun als neue Rennstrecken genutzt werden. Auch im Schloßberg halten sich diverse Anwohner leider nicht an die Tempobegrenzung. Trotz der vielen kleinen Kinder in der Straße.

### Matthias Stührwohld liest erst 2021 (R.H.)

Der im Frühling ausgefallene Kulturabend mit Matthias Stührwohld wurde zunächst auf den 21.11.20 verlegt, nun haben wir ihn coronabedingt erneut verschoben, er kommt erst 2021 zu uns. Der genaue Termin folgt. Die Karten behalten ihre Gültigkeit, sollten Sie diese zurückgeben wollen, wenden Sie sich bitte an Ronald Husen, Tel. 0152 – 09 01 04 83, sie bekommen den Betrag bei Rückgabe erstattet.

*Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude*  
für Menschen mit Demenz



**Senioren-Wohngemeinschaft Lebensfreude**  
Emkendorfer Weg 53  
24321 Tröndel  
Tel. 04381 - 902 67 12

Leitung: Tamara Kune  
[www.lebensfreude-troendel.de](http://www.lebensfreude-troendel.de)

Besichtigungen nach Vereinbarung

**Das fürsorgliche Zuhause für Ihren Angehörigen**

## Urlaub oder der Versuch der Normalität

Der Redaktionsschluss des Tönkers nahte. Ich hatte noch kein Thema, aber Corona sollte es nicht schon wieder werden. Also ein Artikel über unseren Urlaub. Die Frankreichreise hat aus bekannten Gründen nicht stattgefunden, ebenso wenig wie Fahrten nach Oslo oder zum Schottenfest nach Peine. An unserem spontanen Urlaubsort sollte es nicht voll sein, das war es bei uns schon, wie die ganzen Touris da waren. Alles fühlte sich zu eng, zu voll an. Egal ob Strand oder Geschäft. Nur wohin jetzt? Die deutsche Nordseeküste zu voll, die Berge nichts für uns Flachlandtiroler. Dann ins Ausland? Dänemark sollte die Lösung sein!

Zwei Wochen vor Urlaubsbeginn zu buchen reicht! Dachten wir. Wir mussten lange suchen, bevor uns etwas gefiel. Ach, noch eine Nacht darüber schlafen. Und am nächsten Tag war auch dieses Ferienhaus weg. In Ermangelung von Alternativen haben wir uns eine Ferienwohnung gemietet. Der Tag der Anreise begann völlig entspannt, Schlüsselübergabe sollte erst gegen 16:00 Uhr sein. Als uns der Verkehrsfunk über einen längeren Stau an der Grenze informierte, dämmerte es uns so langsam, dass wir wohl nicht die einzigen Touris in Dänemark sein würden.



**ALPEN**  
EDEKA

*... erfrischend anders!*

**7 mal in der Probstei und Hohwacht!**  
(Laboe, Heidkate, Kalifornien, Schönberg, Schönberger Strand, Hohenfelde, Hohwacht)

mehr Informationen unter [www.edeka-alpen.de](http://www.edeka-alpen.de)

Wir ♥ Lebensmittel.

Die Ausweichroute des Navigationsgerätes führte uns an einen anderen Grenzübergang und einen anderen Stau. Je näher wir unserem Zielort kamen, desto mehr dänische Fahrzeuge mischten sich unter die vorwiegend Deutschen. Jetzt dämmerte es uns ein zweites Mal, dass es wohl doch nicht so leer sein wird an unserem Zielort. Dort angekommen, wurde der Verdacht bestätigt. Alles voll.

Wie Zuhause? Nein, hier waren wir die Fremden!

Das ist vielleicht ein s... Gefühl!

Lag das nur an dem Mund-Nasen-Schutz, den wir trugen?

Heino Dempwolf



**M** INGO MEIER **DER SCHWARTBUCKER TISCHLER**

Ingo Meier · Dorfstraße 20 · 24257 Schwartbuck  
Mobil 0171 / 192 01 90 · Tel. 04385 / 593 02 71 · Fax 593 77 56  
[info@schwartbucker-tischler.de](mailto:info@schwartbucker-tischler.de)

**Fachgerecht & kreativ mit Holz**

- Individuelle Treppen
- Ihre Wunschküche
- Möbel nach Maß
- Fenster & Türen
- Innenausbau
- Reparaturen

[www.schwartbucker-tischler.de](http://www.schwartbucker-tischler.de)

**Aufgrund der noch immer unsicheren Situation verzichten wir auch in dieser Ausgabe auf die Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen.**

### Leserbrief

Eigentlich wohnt man gerne in den kleinen Häuschen in den Strandsiedlungen in Hohenfelde: die Einheimischen, die seit vielen Jahren ihren ständigen Wohnsitz dort haben und in die Dorfgemeinschaft integriert sind, die Wochenend- Bewohner sowie die Feriengäste.

Aber in großen Abständen wird man aufgeschreckt durch die Nachricht, dass Wochenendhäuser nicht ständig bewohnt und auch nicht an Feriengäste vermietet werden dürfen. Das sind Bestimmungen aus vergangener Zeit. Man fragt sich, warum gelten die heute noch?

Inzwischen ist man davon abgekommen, solche sogenannten „Rolläden-Siedlungen“ zu bauen, die eben nur an Wochenenden im Sommer bewohnt werden, während sonst die Rolläden unten sind und die Häuser dem Vandalismus preisgegeben sind.

Wie gut, wenn etliche Bewohner also ständig vor Ort sind. Sie und auch die Feriengäste tragen mit zur Infrastruktur in Hohenfelde bei, und ohne sie könnten das „Natur-Erlebnis-Zentrum am Strand und die dortigen Gaststätten bis hin zu dem gut ausgelasteten Supermarkt sich kaum halten.

Warum also den Ast absägen, auf dem man sitzt? Das wäre doch aberwitzig. Also sollte man energisch eine längst fällige Umwidmung dieser Siedlungen betreiben. Das geht nicht, weil dann die Straßen dort breiter sein müssten? Im Gegenteil: Inzwischen ist man auch da einen Schritt weiter und macht in reinen Wohngebieten Straßen schmaler und damit verkehrsberuhigter.

Holger Breede, Hohenfelde



Wir freuen uns über jeden Beitrag von Leuten, die nicht zu unserer Redaktion gehören, doch möchten wir darauf hinweisen, dass wir für deren inhaltliche Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen können. Gleiches gilt selbstverständlich auch für Leserbriefe, die wir gerne abdrucken.

### Impressum

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine

Hohenfelde, Schwartbuck, Tröndel

Verantwortlich: Ronald Husen

Dr. Maren Mecke-Matthiesen

Monika Lau

Redaktion: Ronald Husen (R.H.)

04385 887

Monika Lau (M.L.)

04381 4096579

Dr. Maren Mecke-Matthiesen (MMM)

04385 5317

Satz u. Layout: M. Mecke-Matthiesen

Textbeiträge an M. Mecke-Matthiesen

mcmecke@web.de

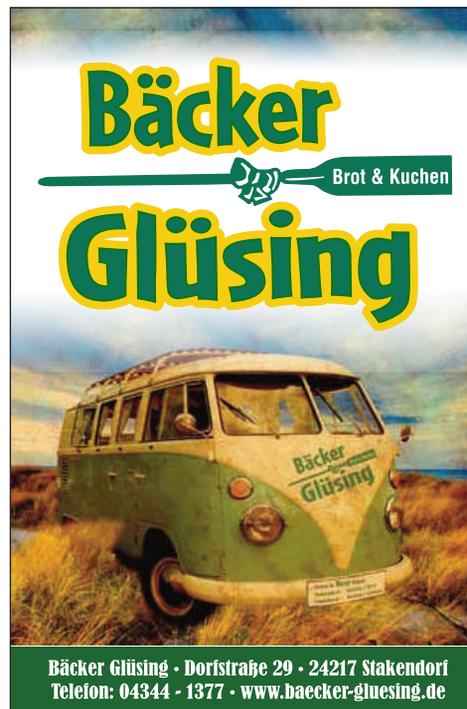
Anzeigen an Willi Wehrsig

mwehresig@yahoo.de

Tel. 04385 5170

**Anzeigen und Fotos bitte im Format jpg schicken.**

**Fotos bitte nicht in Texte eingebettet, sondern immer separat.**



**Unser Campingshop am Ostseestrand Hohenfelde**

**Noch bis zum 15. Oktober!**

Täglich frische Brötchen

und Backwaren

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 10.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags

7.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie in den nächsten Ausgaben Werbung schalten oder eine diesbezügliche Auskunft möchten, setzen Sie sich bitte mit Willi Wehrsig in Verbindung. Tel. 04385 5170 Email: mwehresig@yahoo.de  
Annahmeschluss für Anzeigenwerbung im nächsten Tönker ist am 15.11. 2020.